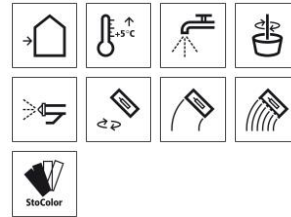


Technisches Merkblatt

StoNivellit®

Organischer Oberputz, feinkörnig



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf Mauerwerk, gedämmten und VHF-Fassaden mit Unterputz
 - auf mineralischen und organischen Untergründen
 - nur mit Anstrich
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

Eigenschaften

- Außenputz gemäß EN 15824
- dünnschichtiger Feinputz für gefilzte Oberflächen
- feine Körnung unter 0,5 mm
- silikatverstärktes, organisches Bindemittel
- leicht dehnfähig
- wasserabweisend
- hoch wasserdampfdurchlässig
- mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

Optik

- Feinputz
- gefilzte Oberfläche nur mit zusätzlichem Anstrich

Besonderheiten/Hinweise

- nicht mit StoColor Lotusan® oder StoColor Lotusan® G Fassadenfarbe beschichten
- empfindliche Flächen, z. B. Glas, Marmor, lackierte und zu lackierende Flächen, schützen
- besonders bei Feinputzoberflächen den Untergrund sorgfältig vorbereiten, um Abzeichnungen aus dem Untergrund zu vermeiden

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,6 - 1,8 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,03 - 0,06 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-3	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig

Technisches Merkblatt

StoNivellit®

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	360 - 680	V1 hoch
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108		
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Vorbereitungen Den Untergrund möglichst eben vorbereiten, bevor das Produkt aufgetragen werden kann. Spachtelansätze vermeiden. Bei einem Beschichtungsaufbau auf Wärmedämm-Verbundsystemen muss die Schichtdicke des armierten Unterputzes min. 3,5 mm betragen. Um die Schichtdicke zu erreichen, kann eine zusätzliche Egalisationsspachtelung, z. B. mit StoNivellit®, auf den armierten Unterputz aufgetragen werden. Durch die optimierte Schichtdicke werden mögliche Untergrundunebenheiten (z. B. eine leichte Dämmstoffkantung oder -fuge) in der relativ dünnen Feinputztechnik (speziell bei Streiflicht) weniger auffällig, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten. Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung Material zubereiten:
- Je nach Witterungs- und Untergrundbedingungen, mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen.
- Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird:
- Die Verarbeitungskonsistenz einstellen.

Technisches Merkblatt

StoNivellit®

- Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen.
- Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. Verarbeitung, Deckvermögen, Farbtonintensität.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,70	kg/m ²
	Egalisierung (Feinspachtelung)	1,50	kg/m ²
	als Schlussbeschichtung	1,70	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	Egalisationsspachtelung mit StoNivellit®		
	Feinputzspachtelung, gefilzt mit StoNivellit®		
	2-facher Anstrich mit Fassadenfarbe		
Applikation	manuell		
	Das Produkt mit einer 4 x 4 mm rostfreien Zahntraufel auftragen. Mit einer rostfreien Stahltraufel oder einer Schweizer Glättkelle zu einer gleichmäßig ca. 1 mm dicken Schicht glattziehen.		
	Die Oberfläche ausreichend anziehen lassen (witterungsabhängig) und mit einer feinen Schwammscheibe filzen.		
	Die Oberfläche ausreichend trocknen lassen. Einen 2-fachen Anstrich mit Fassadenfarbe auftragen.		
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. Höhere Schichtdicken (> 2 mm), höhere Untergrund- und Luftfeuchtigkeit, Tauwassereintrag, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Trocknungszeit objektbedingt verlängern.		
	Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.		
	Das Produkt ist bei Trocknungsbedingungen von etwa +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig von der folgenden Beschichtung (sd-Wert), frühestens nach 24 Stunden überarbeitbar.		
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.		

Technisches Merkblatt

StoNivellit®

Liefern

Farbton

Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar

Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.

Mögliche Sondereinstellung

Das Produkt ist frei von Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall. Eine zusätzliche Einstellung ist nicht möglich. Besteht am Objekt ein absehbares Risiko zu Algen- und Pilzbefall, empfehlen wir die Verwendung eines alternativen, mit Filmschutz ausgerüsteten Produktes oder eine zusätzliche 2-fach Beschichtung mit entsprechenden Fassadenfarben, die diesen gegen Algen und Pilze bieten. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Verpackung

Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen

Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technisches Merkblatt

StoNivellit®

Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche

Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026

Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Gutachten / Zulassungen

EPD-VDP-20230401-IBO1-DE

Putzmörtel-Armierungsputz
Umwelt - Produktdeklaration

Kennzeichnung

Produktgruppe

Fassadenputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
Polymerdispersion
anorganisches Bindemittel
Titandioxid
Mineralische Füllstoffe
Aluminiumhydroxid
Silikatische Füllstoffe
Organische Füllstoffe
Wasser
Aliphaten
Glykolether
Oberflächenadditiv
Hydrophobierungsmittel
Dispergiermittel
Verdicker

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Technisches Merkblatt

StoNivellit[®]

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at